

Vorlack Rapid

**Außen (Holzbauteile: nur maßhaltig) und Innen
Schnelltrocknend mit sehr gutem Verlauf**

Allgemeine Beschreibung

Werkstoffart:	Vorlack auf Alkydbasis silikonharzmodifiziert
Anwendungsbereich:	Vorlack für Holz und Metall. Holz: außen nur maßhaltig. Eisen- und NE-Metall: auf vorgrundierten Flächen.
Produkteigenschaften:	Aufgrund der leicht thixotropen Konsistenz besonders leicht zu verarbeiten. Guter Verlauf, Fülle und erstklassige Deckkraft schaffen den idealen Untergrund für alle guten Kunstharzlacke aber auch Endlackierungen auf Wasserbasis. Der Vorlack Rapid ist schnelltrocknend und lässt sich sehr gut schleifen.
Farbtöne:	Weiß
Packungsgrößen:	750 ml, 2,5 l

Technische Daten

Bindemittelbasis:	Alkydharz silikonharzmodifiziert
Pigmentbasis:	Titandioxid
Dichte:	Ca. 1,350 g/m ³
Glanzgrad:	Matt
Abtönfarben:	Max. 5 %
Viskosität:	Leicht thixotrop
Verdünnungsmittel:	Ist streichfertig eingestellt
Trocknung:	(23 ° C 60 % rel. Luftfeuchtigkeit) staubtrocken: nach 5 – 6 Stunden schleifbar: nach Trocknung über Nacht überlackierbar: nach Trocknung über Nacht
Ergiebigkeit:	80 – 100 ml/m ² pro Anstrich Auf liegenden Flächen bis max. 150 ml/m ² pro Anstrich
GISCODE:	BSL20

Verarbeitungstechnische Beschreibung

- Untergrundvorbereitung: Der Untergrund muss tragfähig, trocken, sauber und frei von trennenden Substanzen (Öl, Fett, Wachs) sein.
Rohes maßhaltiges Holz außen mit Jansen Holzschutzgrund / Woodprimer WV grundieren. Danach mit dem Vorlack Rapid 1- bis 2-mal vorlackieren, je nachdem wieviel von der Holzstruktur noch sichtbar bleiben soll.
Rohes Holz innen 1 mal mit dem Vorlack Rapid vorgrundieren, danach kleine Fehlstellen oder Kratzer im Holz mit dem Feinspachtel Rapid glätten oder vollflächig mit dem Jansen Ahrweilit-Spachtel abziehen. Abschließend nochmals einen Anstrich Vorlack Rapid auflegen.
Eisen entfetten und entrostet, mit Jansen Rostprimer grundieren. Im Außenbereich 2 Anstriche Rostprimer, Innen reicht meist ein satter Anstrich Rostprimer.
Zwischenanstrich 1 oder 2 mal mit dem Vorlack Rapid weiß.
NE-Metalle entfetten und die oberflächliche Korrosionsschicht fachgerecht entfernen. Siehe BFS-Merkblätter. Anschließend ein haftvermittelnder Anstrich mit Jansen Universal Allgrund.
Unebenheiten oder leichte Kratzer bis 1 mm ausspachteln mit Jansen Feinspachtel Rapid.
- Die Vorbereitung des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem aktuellen Stand der Wissenschaft und Technik entsprechen. Bitte beachten Sie hierzu auch die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten.
- Anstrichaufbau: Jansen Vorlack Rapid wird streichfertig geliefert.
Je nach Anwendungsbereich 1-2 mal Jansen Vorlack Rapid
Jansen Vorlack Rapid kann nass oder trocken geschliffen werden. Nach dem Schleifen sollte die Vorlackierung wieder einige Stunden nachhärten, bevor der Decklack aufgetragen wird.
Vor Verwendung Probeanstrich durchführen.
- Schlussbeschichtung: Jansen Vorlack Rapid kann mit allen Jansen Acryl- oder Alkydharzlacken in 1 bis 2 Anstrichen endbeschichtet werden.
- Auftragsarten: Streichen: Zum Streichen Pinsel mit Naturborsten verwenden.
Rollen: Zum Rollen Kurzflorroller oder Mikroschaumwalze verwenden.
- Reinigung der Werkzeuge: Terpentin-Ersatz oder Nitroverdünnung
- Lagerung: Kühl, trocken und frostfrei. Anbruchgebände gut verschließen und kurz stülpen.
- VOC-Wert: EU-Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/d):
300 g/l VOC (2010).
Dieses Produkt enthält max. 300 g/l VOC.

Kennzeichnung

Bitte beachten Sie unser aktuelles Sicherheitsdatenblatt im Internet unter www.jansen.de / www.jansen-lacke.at

Die Technischen Informationen wurden nach dem neuesten Stand der Technik zusammengestellt. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Empfehlungen muss jedoch ausgeschlossen werden, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen und die verschiedenartige Beschaffenheit der Untergründe jeweils eine Abstimmung der Arbeitsweise nach fach- und handwerksgerechten Gesichtspunkten erfordert. Die Empfehlungen entbinden den Kunden nicht davon, die Produkte der Lieferfirma auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Es gelten die "Allgemeinen Lieferungs- und Zahlungsbedingungen der Lackindustrie" in der vom Bundeskartellamt am 11. Juli 2003 genehmigten Empfehlung. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle vorausgegangenen Merkblätter dieses Produktes ihre Gültigkeit.

USt-IdNr.: DE147923895

P.A. Jansen GmbH u. Co., KG / Hochstadenstraße 22 / D-53474 Ahrweiler
Tel +49 2641 3897-0 / Telefax +49 2641 3897-28

Jansen GmbH / Zetschegasse 13 / A-1230 Wien
Tel +43 1 6620956 / Telefax +43 1 6620956-12